



Jahresbericht des Zentralpräsidenten 2014

Bern, 08. Februar 2015

Liebe SBC Mitglieder

Rückblickend auf das Vereinsjahr 2014 darf ich als Zentralpräsident des Schweizerischen Boxerclub zufrieden sein, mit dem was im vergangenen Jahr erreicht wurde. Jedoch besteht hier und dort noch einiges Potenzial an Verbesserungsmöglichkeiten in unserem Club das wir gemeinsam angehen müssen.

Das Jahr 2014 wird als das Jahr der Witterungsextrem in die Geschichte eingehen. Es war das wärmste Jahr obschon es im Sommer so viel regnete und die Sonne so wenig zu sehen war wie noch nie zuvor.

Trotz den Wetterkapriolen wurde wie kann es auch anders sein, an allen Fronten mit unseren lieben Boxern gekämpft und gearbeitet. Als Belohnung durften wir wiederum an verschiedenen Anlässen schöne Erfolge und Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Das vergangene Jahr war mit zwei Höhepunkten bestückt. Nach 2008 durften wir die ATIBOX WM IPO 2014 in Emmen organisieren und bei schönem Wetter mit Erfolg und Anerkennung durchführen. Die OG St Gallen feierte ihr 60 jähriges Bestehen und verband dies mit der Durchführung der 20. Jahressiegerzuchtschau. Alle durchgeführten Anlässe im Schweizerischen Boxerclub wurden dank eurer Mithilfe, liebe Mitglieder zum Erfolg, mit schönen Erinnerungen geführt. An dieser Stelle möchte ich Allen, sei es als Teilnehmer an den Prüfungen, als Helfer, als Organisator oder als Sponsor meinen besten Dank für Euer grosses Engagement zum Wohle des Boxer aussprechen.

Wiederum wurden durch die Funktionäre ausführliche Jahresberichte für 2014 (Zuchtgeschehen, Ausstellungswesen, Körmeisterfrau, Leistungsverantwortlicher SBC sowie Boxer in der Not) verfasst. Ich werde somit, wie im vergangenen Jahr nicht näher darauf eintreten. Auch Ihnen einen recht herzlichen Dank für Ihre aufwendige Arbeit, welche Sie das Jahr hindurch, unermüdlich und mit grossem Elan erledigen.

2014 war ein ruhiges Vereinsjahr. Die Arbeit im ZA wurde durch die Funktionäre unter stetiger, gegenseitiger Information, selbständig und in kompetenter Form erledigt. Dies führte dazu, dass wir die ZA Sitzungen auf das Minimum von zwei reduzieren konnten.

Eingangs erwähnte ich, dass es noch einiges Potenzial an Verbesserungsmöglichkeiten im SBC gibt. Dieses Potenzial liegt im ZA/ZV wie auch in den Ortsgruppen. Es ist die gemeinsame Kommunikation, die Nachwuchsförderung und der Übungsbetrieb.

In der Kommunikation wünsche ich mir, dass das gegenseitige erreichte Vertrauen gepflegt und stetig weiter ausgebaut wird. Eine freundliche und höfliche Umgangsform untereinander pflegen, wenn auch divergierende Meinungen vorliegen.

Tauschen untereinander Informationen aus und beantworten zeitgerecht Fragestellungen (E-Mails, Telefonate).

Probleme und deren Lösungen miteinander besprechen. Nicht schon zu Beginn der Problemstellung in die Tasten greifen und eine Flut von E-Mail mit CC auslösen.

Mit den E. Mails halten wir nur fest, was wir vereinbart haben. Ich bin der festen Überzeugung, wenn uns diese Kommunikation gelingt, sind einige Probleme in kurze gelöst.

Also versuchen wir im kommenden Jahr, die schon fast verlorene Kunst der mündlichen Kommunikation zu aktivieren.

Die Nachwuchsförderung war schon in meinem letztjährigen Jahresbericht ein Thema. Dieses Jahr ersuche ich Sie ein weiteres Mal, liebe OG Präsidentinnen und Präsidenten die Nachwuchsförderung in Ihrer OG mit voller Kraft voranzutreiben.

Als Grundstein für eine nachhaltige Nachwuchsförderung ist für mich ein gut gestalteter und lernreicher Übungsbetrieb.

Jeder OG PräsidentIn / ÜbungsleiterIn sollte sich anfangs Jahr Gedanken darüber machen, ist und entspricht mein Übungsbetrieb den heutigen Ansprüchen, dass wir die Hundebesitzer so begleiten und anleiten können, dass er mit seinem Boxer auch selber angemessen nach dem Übungsbetrieb trainieren kann.

Damit Ihnen die Beurteilung ihres Übungsbetriebes leichter fällt und ihr Übungsbetrieb den Grundanforderungen entspricht, möchte ich die Übungs- und Gruppen-Leiter aller Ortsgruppen eingehend bitten, die von uns organisierte und angebotene Übungsleiterkurse regelmässig und aktiv zu besuchen. Nur so können wir gegen aussen eine glaubwürdige und nachhaltige Nachwuchsförderung proklamieren.

Auf enden 2014 weist der Schweizerische Boxerclub einen Mitgliederbestand von 943 Mitglieder aus. Auch dieses Jahr darf ich 16 SKG Veteranen zur 25 jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Sie alle werden oder wurden schon durch ihre OG's direkt geehrt.

Es sind dies:

Frau Buser Magdalena	Herr Schulz Winifried
Herr Buser Willy	Herr Spizzo Walter
Frau Hartung Elenore	Herr Heinz Jean-Michel
Herr Hartung Hary	Frau Hunziker Erika
Frau Hofmann Rosina	Frau Deschwanden Erika
Frau Gerber Ines	Frau Aebischer Gisela
Frau Nyffeler Barbara	Herr Bissig Rolf
Frau Pfund Jeanette	Frau Germann Irene

Dieses Jahr stehen folgende Anlässe auf dem Programm des SBC.

Vorschau 2015

- Am 22. März 2015 findet die Präsidenten-/Übungsleiter-Treffen in der OG Urschweiz statt
- Die OG Basel führt am 26. April 2015 einen Wettkampf „Spass Sport durch
- Die diesjährige ATIBOX IPO WM findet am 08.-10. Mai 2015 in Belgien statt
- Der Schnuppertag für angehende Hundeführer wird am 16. Mai 2015 durchgeführt
- Die OG Aargau führt am 15. August 2015 die Jahressiegerzuchtschau durch
- Am 26./27. September 2015 wird in Wohlen die 5R-SM durchgeführt
- Ein Übungsleitertreffen mit evtl. Demo NPO 16 ist auf den 10. Oktober 2015 vorgesehen
- Für die ATIBOX WM FH 15 existiert erst ein voraussichtlicher Termin. 07/08.11.15
- Am 22. November 2015 organisiert die OG Urschweiz die Clubsiegerprüfung

Das Jahr 2014 des SBC ist schon Geschichte und mein Jahresbericht neigt sich dem Ende zu. Ich möchte mich bei Allen für die gute und kreative Unterstützung bedanken.

Mein bester Dank geht auch an alle SBC Mitglieder, die aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht immer auf den Übungsplätzen oder an den Anlässen des SBC teilnehmen können, aber im Geiste den SBC unterstützen.

Ein spezieller Dank geht auch dieses Jahr an mein Boxer-Kernteam bestehend aus dem ZA, Funktionäre und den OG Präsidenten für Ihre Unterstützung und den guten, kameradschaftlichen Zusammenhalt. Auch dieses Jahr halten und pflegen wir uns an unser Moto:

„Nur gemeinsam sind wir stark und werden so als eine Einheit wahrgenommen“

Ich wünsche Allen einen guten, unfallfreien Winter und freue mich, mit dem ZA/ZV und den SBC Mitgliedern zusammen in der kommenden Saison zum Wohle des Boxer zu arbeiten.

Hans Zürcher
Zentralpräsident SBC